

29.03.2025

Nervenstark: Geipel/Becker gewinnen 60. ADAC Rallye Erzgebirge

- Fahrer-Duo verteidigt knappen Vorsprung vor Tannert/Winklhofer bis ins Ziel
- Colin Dünker und Jonas Decker werden sensationell in einem RC4-Fahrzeug Fünfter
- Die 60. Auflage der ADAC Rallye Erzgebirge war erneut ein Zuschauer-Magnet

Stollberg. Philip Geipel und Co-Pilotin Katrin Becker (Toyota GR Yaris Rally2) blieben bis zum Schluss cool und gewannen mit nur 2,2 Sekunden Vorsprung die 60. Auflage der ADAC Rallye Erzgebirge. Am Samstagvormittag hatten sie die Führung übernommen, doch das Polster schmolz auf 0,9 Sekunden zusammen. Die Bestzeit in der letzten WP brachte schließlich den Sieg. „Wir hatten am Freitag zweimal die falschen Reifen gewählt und deshalb einen Rückstand von fast zwölf Sekunden. Am Samstag konnten wir voll angreifen, es hat unheimlich viel Spaß gemacht, diese schwierigen Prüfungen vor den zahlreichen Zuschauern zu fahren. Die Stimmung war großartig, der Saisonauftakt perfekt“, freute sich Philip Geipel. Seine Co-Pilotin Katrin Becker ergänzte: „Ich verrate Philip normalerweise die Zwischenstände nicht. Aber vor der letzten WP habe ich gesagt, dass er jetzt einen raushauen muss. Und daran hat sich Philip sich gehalten.“

Enttäuscht waren dagegen Julius Tannert und Pirmin Winklhofer, die im Škoda Fabia RS Rally2 bis zum Schluss alles versuchten, aber die entscheidende Attacke nicht setzen konnten. „Am Samstagmorgen waren wir vielleicht ein wenig zu vorsichtig. Das hat Philip ausgenutzt und die Führung übernommen. Danach lief es wieder gut und wir kamen immer näher an die Spitze heran. Zum Schluss fehlten uns nur zwei Sekunden, so ist das eben in unserem Sport“, erklärte Julius Tannert. Dritter wurden Dennis Rostek und Stefan Kopczyk im Škoda Fabia RS Rally2 und gewannen zudem die Sonderwertung DRM2 Masters für Piloten ab 50 Jahre. Dennis Rostek: „Wir wollen das Masters gewinnen und das hat geklappt. Wir haben in den letzten Monaten viel im Auto getestet und das hat sich ausgezahlt. Der dritte Platz im Gesamtklassement ist ebenfalls ein großer Erfolg, zumal es mir am Freitag nicht gut ging. Heute ging es mit zum Glück wesentlich besser“, zog der Bückeburger eine positive Bilanz.

Carsten Mohe und Colin Dünker überzeugen mit Klassensiegen und Top-Fünf-Platzierungen

Carsten Mohe belegte bei seinem 25. Start im Erzgebirge zusammen mit Andrea Lieber im Renault Clio Rally3 Rang vier und holte sich mit großem Vorsprung den Klassensieg in der DRM3, vor den Markenkollegen Wolfgang und Pitt Richter. „Es lief insgesamt gut. Wir hatten mal die falschen Reifen, mal einen Verbremser. Aber bei den anspruchsvollen Prüfungen im Erzgebirge geht es nie glatt. Das weiß ich aus 25 Jahren Erfahrung“, betonte der Crottendorfer Mohe.

Auch Colin Dünker und Jonas Decker zeigten im Ford Fiesta Rally4 eine beeindruckende Leistung. Das junge Team ließ als Gesamtfünfter wesentlich leistungsstärkere Autos hinter sich und wurde in der DRM4-Kategorie Erster. Colin Dünker: „Wir haben uns akribisch vorbereitet, hatten einen perfekten Aufschrieb und sind aggressiv in die Prüfungen gegangen. Trotzdem weiß ich nicht, wie wir das geschafft haben.“ Die Dänen Lasse Karlshøj/Isabell Kvick (Peugeot 208 Rally4) beendeten die DRM4-Konkurrenz auf Position zwei, während sich die Lokalmatadoren Sepp Wiegand und Christoph Gerlich im Opel Corsa Rally4 Rang drei sicherten.

Presseinformation

In der DRM Classic war Walter Gromöller mit dem Opel Ascona 400 einmal mehr das Maß aller Dinge. Der Routinier beherrschte zusammen mit Beifahrer René Meier die Konkurrenz nach Belieben und fuhr einen weiteren ungefährdeten Sieg ein.

Zehntausende Zuschauer säumen bei der Jubiläums-“Erze“ die Strecken

Die ADAC Rallye Erzgebirge war wie in den vergangenen Jahren der perfekte Auftakt in eine DRM-Saison. Auf 162 Wertungskilometern sahen die Fans aufregenden Motorsport, Zehntausende erlebten auf Asphalt- und Schotterwegen oder Betonplatten rasante Rallye-Action. Die Fahrer wurden von der einmaligen Stimmung der Zuschauer getragen, die alle Teams an ausgewiesenen Beobachtungspunkten anfeuerten. Auch das Wetter spielte bei der Jubiläums-Veranstaltung im Erzgebirge mit. Auf den sonnigen Freitag folgte zwar ein bedeckter Samstag, doch der befürchtete Regen blieb aus. Traditionell endete die ADAC Rallye Erzgebirge am Samstagabend auf dem Markt Stollberg, wo die Top-Drei jeder Klasse von zahlreichen Fans begeistert empfangen wurden.

Gesamtstand DRM nach der 60. ADAC Rallye Erzgebirge

Teilnehmer	Fahrzeug	Punkte
1. Philip Geipel	Toyota GR Yaris Rally2	34
2. Julius Tannert	Škoda Fabia RS Rally2	29
3. Dennis Rostek	Škoda Fabia RS Rally2	24
4. Casten Mohe	Renault Clio Rally3	19
5. Colin Dünker	Ford Fiesta Rally4	17

Sendezeiten „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ bei n-tv

ADAC Rallye Erzgebirge

Sonntag, 30.03.25 11:15 Uhr

Sonntag, 30.03.25 19:15 Uhr (Wdh.)

ADAC Actronics Rallye Sulingen

Sonntag, 27.04.25 11:15 Uhr

Sonntag, 27.04.25 19:15 Uhr (Wdh.)

ELE Rally

Sonntag, 25.05.25 11:15 Uhr

Sonntag, 25.05.25 19:15 Uhr (Wdh.)

Rallye ADAC Mittelrhein

Sonntag, 03.08.25 11:15 Uhr

Sonntag, 03.08.25 19:15 Uhr (Wdh.)

ADAC Saarland-Pfalz Rallye

Sonntag, 17.08.25 11:15 Uhr

Sonntag, 17.08.25 19:15 Uhr (Wdh.)

ADAC Rallye Stewweder Berg

Sonntag, 28.09.25 11:15 Uhr

Sonntag, 28.09.25 19:15 Uhr (Wdh.)

Presseinformation

Lausitz Rallye
Sonntag, 02.11.25 11:15 Uhr
Sonntag, 02.11.25 19:15 Uhr (Wdh.)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/drm